



# New Work

## in der kommunalen Verwaltung

Dr. Tim Hoppe – Amt für Statistik, Wahlen und Digitalisierung  
Landeshauptstadt Magdeburg



# Was ist New Work?

- New Work ist ein modernes Konzept, das die sich verändernde Dynamik der Berufswelt im digitalen Zeitalter auf den Punkt bringt.
- Schwerpunkte auf Flexibilität, Autonomie, zielgerichtete Aufgaben und die Integration von Technologie und menschlicher Zusammenarbeit.
- Dieser Ansatz stellt traditionelle Arbeitsstrukturen in Frage und fördert ein integratives, anpassungsfähiges und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld.
- Er geht auf Prof. Dr. Frithjof Bergmann in den späten 1970er Jahren zurück

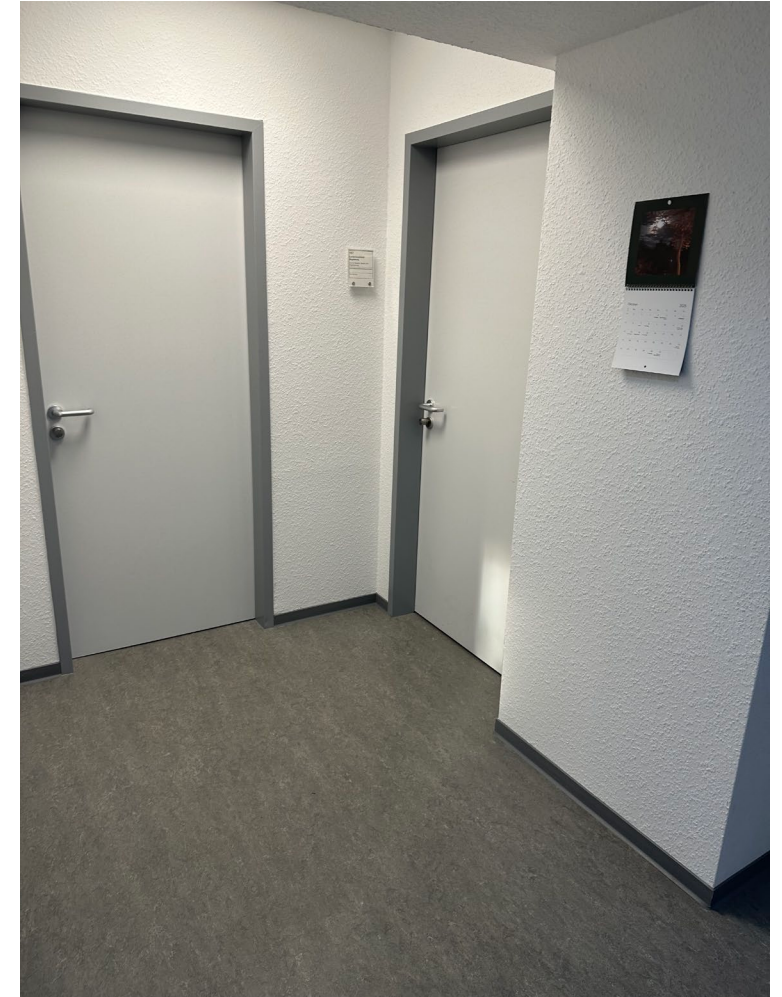
# Ausgangslage

- Amt für Statistik und Wahlen wurde um Digitalisierung erweitert
  - Ein bestehendes Team und ein neues Team, was aber kreativ zusammenarbeiten sollte
- Klassische Bürostruktur mit festen Arbeitsplätzen
- Wunsch nach mehr Austausch, Kreativität und Flexibilität
- Freigezogene Räumlichkeiten gaben das Potential die Idee umzusetzen. Status Quo hatten die Räumlichkeiten 12 Arbeitsplätze.
- Projektstart im Amt für Statistik, Wahlen und Digitalisierung Anfang 2024.

# Das neue Raumkonzept

- Großraumbüro mit modernen Möbeln und klaren Strukturen
- Desksharing: flexible Arbeitsplatznutzung, keine festen Arbeitsplätze mehr für die Mitarbeiter
- Kombination mit Homeoffice
- Offene, helle Räume mit Raumtrennern
- Break-Out Rooms
- Führungskräfte und Stabstelle Informationssicherheit hat eigene Büros.

# Das neue Raumkonzept



# Treffpunkte, Kommunikation, Organisation

- Große Küche als sozialer Mittelpunkt
- Sofa- und Loungebereich für Gespräche
- Affenfelsen für Teammeetings oder kurze Abstimmungen
  - Digitales Board gibt Mitarbeitern im Home-Office die Möglichkeit der Teilnahme.
- Schließfächer für persönliche Gegenstände
- Viele Whiteboards um kreativ arbeiten zu können
- Raumtrenner schaffen Struktur und Privatsphäre

# Treffpunkte, Kommunikation, Organisation



# Treffpunkte, Kommunikation, Organisation



# Treffpunkte, Kommunikation, Organisation



# Rückmeldung aus dem Team

- Mitarbeitende nehmen das Konzept sehr positiv an
- Besonders geeignet für ein junges, dynamisches Team
- Im Großraumbüro sind 20 Arbeitsplätze vorhanden. Beide Abteilungen haben insgesamt 16 Mitarbeiter. Dazu kommen 3 studentische Hilfskräfte und 7 Duale Studenten. 2 Mitarbeiter aus dem Bereich Projektmanagement nutzen ebenso die Arbeitsplätze
- Gemeinsames Gestalten des neuen Arbeitsalltags
- Der Bereich ist eine Quelle von Kreativität und von Teamgeist

# Aufwände

- Technische Ausstattung und Hardware war durch strategische Entscheidung zum Homeoffice gegeben.
- Renovierung und Umbau der Räumlichkeiten durch das kommunale Gebäudemanagement. Kosten ca. 45.000 Euro für Trockenbau, Fussboden, Malerarbeiten und Küche
- Inneneinrichtung und Büromöbel für das Amt selbst finanziert. Kosten ca. 25.000 Euro.
- Zeitlicher Ablauf von Projektierung bis Einzug 7 Monate.

# Conclusion

- Kommunen sollten sich auf dem Weg hin zu New Work begeben.
- Unbestritten ist, dass dieser Ansatz nicht auf alle Bereiche einer Verwaltung anpassbar sind.
- Aber jede Verwaltung kann Desk-Sharing Projekte starten. Hierdurch sind Einsparungen von 25-30% der Arbeitsplätze realistisch.
- Einige wichtige Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden (ergonomische Schreibtische, mobile Hardware)
- Aber Großraumbüros und Desksharing beeinflussen auch die persönlichen Bereiche der Mitarbeiter. Aus diesem Grund moderne Aufenthaltsbereiche einplanen.

**DANKE**